

hier in Frage kommende frühere Bevölkerung eine sehr dürftige war; es möchte dies auch daraus zu schließen sein, daß auch nicht die geringste Spur irgend eines Geräthes von Stein, Metall oder Thon, wie sie sonst als Beigaben in den heidnischen Grabstätten sehr häufig angetroffen werden, sich hier vorgefunden hat. Allerdings konnten sich die Nachforschungen bei der ungünstigen Jahreszeit nur auf die oben angegebene Fläche und einzelne, verschieden belegene andere Theile des Kirchhofes erstrecken, während später eingetretene Verhältnisse, namentlich die Ingebrauchnahme des Kirchhofes, weitere Nachgrabungen unthunlich gemacht haben; indessen sind bis jetzt dem Vereine keine Fälle bekannt geworden, daß seitdem derartige Geräthe dort noch gefunden sind. Herr Ortsvorsteher Lunde in Bemerode, der die Bemühungen des Vereins bereitwillig in jeder Weise gefördert hat, würde sonst, zumal derselbe besonders darum ersucht ward, hierüber bestimmt Nachricht gegeben haben.

Dr. J. H. Müller.

### 3. Münzfund zu Bingum.

Die Funde römischer Münzen im hiesigen Königreiche mehren sich. Kürzlich erhielt der historische Verein durch die freundliche Bemühung des Herrn Conrectors Ritter zu Leer 15 Silbermünzen und 3 Kupfermünzen, die bei Bingum,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leer, in einem losen Haufen, ohne Gefäß, im Klei gefunden waren und von dem Finder, Herrn Dekonomen H. P. Beekmann in Solborg, Amts Weener, mit großer Bereitwilligkeit dem historischen Verein geschenkt worden sind. Daß diese Münzen bei der Expedition des Germanicus im Jahre 15 n. Chr. an die Stelle gekommen sein mögen, wo sie jetzt wieder aufgefunden worden sind, ist höchst wahrscheinlich, wenigstens sind sämtliche Münzen nicht nach diesem Jahre geprägt worden, wie das nach dem Alter der Münzen geordnete Verzeichniß derselben ausweist.

- 1) 139 v. Chr. Denar der Familie Calpurnia (Cohen, Méd. Consulaires, Calpurnia n. 1.): Kopf der Roma, hinten X. — Rev. CN. CALP. ROMA. Die Dioskuren zu Pferde.
- 2) um 94 v. Chr. Denar der Familie Valeria (Cohen, a. a. D. Valeria n. 10.): Geflügelter Kopf der Victoria, davor X. — Rev. L. VALERI FLACCI. Mars stehend mit Schwert und Trophäe, links apex, rechts Aehre.
- 3) 89 — 84 v. Chr. Denar der Familie Titia (Cohen, a. a. D. Titia n. 2.): Kopf einer Bacchantin rechtsgewandt. — Rev. Q. TITL. Pegasus.
- 4) 54 v. Chr. Denar der Familie Acilia (Cohen, a. a. D. Acilia n. 11.): SALVTIS. Belorbeerter Kopf der Salus rechtsgewandt. — Rev. M. ACILIVS III VIR VALETIV. Salus stehend, eine Schlange fütternd.